

Benutzerhandbuch zu Superior Hub G3 Jeweller

Aktualisiert November 21, 2025

Superior Hub G3 Jeweller ist eine kabellose Hub-Zentrale für ein Ajax System mit Fotoverifizierung. Die Hub-Zentrale verbindet sich über Ethernet, zwei SIM-Karten (2G/LTE) und WLAN mit dem Ajax Cloud Server. Die Hub-Zentrale verfügt über externe Antennenanschlüsse für Mobilfunk sowie Kommunikationskanäle Jeweller und Wings.

Superior Hub G3 Jeweller kann je nach Akku 16 oder 60 Stunden lang autonom arbeiten. Ein Notstromakku ist nicht im Lieferumfang enthalten. Es dürfen nur kompatible Akkus verwendet werden: **Superior Internal Battery (16h)** oder **Superior Internal Battery (60h)**.

Superior Hub G3 Jeweller ist ein Gerät der Superior Produktlinie. Nur akkreditierte Partner von Ajax Systems dürfen Superior Produkte verkaufen, installieren und warten.

[Superior Hub G3 Jeweller kaufen](#)

[Superior Internal Battery \(16h\) kaufen](#)

[Superior Internal Battery \(60h\) kaufen](#)

Funktionselemente

1. LED-Logo zur Anzeige des Status der Hub-Zentrale.
2. SmartBracket-Montageplatte.
3. Perforierter Teil des Gehäuses. Er wird benötigt, um den Sabotagekontakt auszulösen, wenn versucht wird, das Gerät von der

Oberfläche zu entfernen. Nicht abbrechen.

4. Perforierte Teile des Gehäuses zur Durchführung der Netz- und Antennenkabel.

5. Löcher zur Befestigung der SmartBracket-Montageplatte der Hub-Zentrale an der Oberfläche.

6. Sabotagekontakt.

7. Steckplatz für Internal battery (nicht enthalten).

8. Ein/Aus-Taste.

9. Zugentlastungsclip.

10. Befestigungsschrauben zur Sicherung der Hub-Zentrale am SmartBracket.

11. QR-Code mit Geräte-ID. Sie wird verwendet, um die Hub-Zentrale zum Space hinzuzufügen.

12. Buchse für Stromkabel.

13. Externer Antennenanschluss für den Wings-Kommunikationskanal (SMA-Buchse).

14. Anschluss für eine externe Antenne für den Jeweller-Kommunikationskanal (SMA-Buchse).

15. Buchse für Ethernet-Kabel.

16. Steckplatz 1 für Micro-SIM.

17. Steckplatz 2 für Micro-SIM.

18. Anschluss für eine externe Antenne für den Mobilfunk-Kommunikationskanal (SMA-Buchse).

Funktionsprinzip

Superior Hub G3 Jeweller ist eine Hub-Zentrale des Ajax Systems, die den Betrieb der hinzugefügten Geräte überwacht.

Sie können bis zu 250 Ajax Funkgeräte an den Superior Hub G3 Jeweller anschließen. Die hinzugefügten Geräte schützen vor Einbruch, Brand und Überschwemmung und ermöglichen Ihnen auch, elektrische Geräte entsprechend Szenarien oder manuell zu steuern – in einer App oder durch Drücken der Paniktaste, LightSwitch Jeweller oder Bedienteil mit Touchscreen.

Um den Betrieb aller Sicherheitssystemgeräte zu überwachen, kommuniziert die Hub-Zentrale mit den angeschlossenen Geräten über fünf verschlüsselte Protokolle:

1. **Superior Jeweller** ist ein verbessertes Funkprotokoll für Superior-Geräte, das die Einhaltung von Normen gemäß EN 50131 (Grade 3) gewährleistet. Sie verfügt über fortschrittliche Verschlüsselung und Frequenzsprungverfahren. Vollständiges Frequenzsprungverfahren ist nur verfügbar, wenn alle Geräte im System Superior Jeweller verwenden. Wenn mindestens ein Gerät über das normale Jeweller-Protokoll betrieben wird, wird das System auf **Grade 2** beschränkt: Die Verschlüsselung bleibt erhalten, aber das Frequenzsprungverfahren ist deaktiviert.
2. **Jeweller** ist ein Funkprotokoll zur Übertragung von Ereignissen und Alarmen von Ajax Funkgeräten ohne Unterstützung von Superior Jeweller.

Erfahren Sie mehr über Jeweller

3. **TurboWings** ist ein Funkprotokoll zur Übertragung von Fotos von Geräten, die TurboWings unterstützen.
4. **Wings** ist ein Funkprotokoll zur Übertragung großer Datenpakete.

Erfahren Sie mehr über Wings

5. **VoRF** ist ein proprietäres drahtloses Audio-Streaming-Protokoll mit Zeitduplexverfahren.

Die Kommunikationsreichweite beträgt bis zu 3500 m (TBC) ohne Hindernisse: Wände, Türen oder Zwischendeckenkonstruktionen.

Wenn ein Gerät ausgelöst wird, löst das System innerhalb weniger als einer Sekunde einen Alarm aus, unabhängig vom Kommunikationsprotokoll. In diesem Fall aktiviert die Hub-Zentrale die Sirenen, startet die Szenarien und benachrichtigt die Leitstelle des Sicherheitsunternehmens sowie alle Benutzer.

Fortgeschrittene verschlüsselte Kommunikation

Die Kommunikation zwischen Superior Hub G3 Jeweller und Geräten ist durch ein fortschrittliches Verschlüsselungsverfahren geschützt, das die Vertraulichkeit und Integrität der Daten gewährleistet. Das bedeutet, dass alle sensiblen Daten in der Nachricht verschlüsselt sind und jede Nachricht ein eindeutiges Authentifizierungskennzeichen enthält, mit dem das System verifizieren kann, dass die Daten während der Übertragung nicht verändert wurden. Das System erkennt Manipulationen zuverlässig, weist gefälschte oder veränderte Nachrichten zurück und bietet damit einen robusten Schutz gegen passive und aktive Angriffe. Dies gewährleistet eine sichere Kommunikation zwischen dem Gerät und der Hub-Zentrale sowie einen zuverlässigen Schutz des Systems und der Daten.

Sabotageschutz

Superior Hub G3 Jeweller verfügt über vier Kommunikationskanäle zur Verbindung mit dem Ajax Cloud Server: Ethernet, WLAN und zwei SIM-Karten. Dadurch kann das Gerät gleichzeitig mit vier verschiedenen Kommunikationsanbietern verbunden sein. Wenn einer der Kommunikationskanäle nicht verfügbar ist, schaltet die Hub-Zentrale automatisch auf einen anderen um und informiert die Leitstelle des Sicherheitsunternehmens und die Systembenutzer.

Wenn ein Störungsversuch erkannt wird, schaltet das System auf eine freie Funkfrequenz um und sendet Benachrichtigungen an die Leitstelle des Sicherheitsunternehmens und an die Systembenutzer.

Was ist eine Störung des Sicherheitssystems

Die Hub-Zentrale überprüft regelmäßig die Qualität der Kommunikation mit allen angeschlossenen Geräten. Wenn ein Gerät die Verbindung mit der Hub-Zentrale verliert, erhalten nach Ablauf der vom Administrator festgelegten Zeit alle Systembenutzer (je nach Einstellung) sowie die Leitstelle des Sicherheitsunternehmens eine Benachrichtigung über den Vorfall.

Mehr erfahren

Niemand kann die Hub-Zentrale unbemerkt ausschalten, selbst wenn das System unscharf geschaltet ist. Wenn ein Eindringling versucht, das Gehäuse der Hub-Zentrale zu öffnen, wird der Sabotagekontakt sofort ausgelöst. Die Alarmmeldung wird an das Sicherheitsunternehmen und die Systembenutzer gesendet.

Was ist ein Sabotagekontakt

Die Hub-Zentrale überprüft die Verbindung mit der Ajax Cloud in regelmäßigen Abständen. Die Ping-Periode wird in den Einstellungen der Hub-Zentrale festgelegt. Wenn eine minimale Ping-Periode eingestellt ist, kann der Server die Benutzer und das Sicherheitsunternehmen bereits 60 Sekunden nach dem Verlust der Verbindung benachrichtigen.

Mehr erfahren

Frequenzsprungverfahren

Um die Anforderungen von Grade 3 zu erfüllen, verwendet Superior Hub G3 Jeweller **Frequenzsprungverfahren** für die Funkkommunikation mit dem Gerät (oder dem Funk-Signalverstärker zur Erhöhung der Signalreichweite). Bei dieser Methode ändern die Hub-Zentrale und die angeschlossenen Geräte ihre Betriebsfrequenz gemäß einem definierten Muster. Die Sprungsequenz umfasst eine definierte Reihe von Kanälen innerhalb der Betriebsbänder, und die Geräte wechseln Frequenzen synchron mit der Hub-Zentrale. Auch wenn einige Kanäle vom Jamming betroffen sind, können Nachrichten erfolgreich über andere Kanäle übertragen werden. Das Frequenzsprungverfahren steigert die Zuverlässigkeit und Leistung des Systems und macht es widerstandsfähiger gegenüber absichtlichen Störungen sowie Jamming-Versuchen.

Das Frequenzsprungverfahren führt während der Funkkommunikation weder zu Verzögerungen noch zu Pausen und verringert auch nicht die Geschwindigkeit der Datenübertragung. Wenn Funk-Signalverstärker zum System hinzugefügt werden, wird das Frequenzsprungverfahren für alle Funkkommunikationen verwendet: „Gerät ↔ Funk-Signalverstärker“ und „Funk-Signalverstärker ↔ Hub-Zentrale“.



Das System verwendet Frequenzsprungverfahren für die Funkkommunikation, nur wenn alle kabellosen Geräte diese Methode unterstützen.

Wenn mindestens ein dem System hinzugefügtes Gerät kein Frequenzsprungverfahren unterstützt, schalten die Hub-Zentrale und alle Geräte auf die Betriebsfrequenzen dieses Geräts um und verwenden kein Frequenzsprungverfahren für die Funkkommunikation.

[Erfahren Sie mehr über Jamming](#)

Superior Hub G3 Jeweller arbeitet mit dem Echtzeit-Betriebssystem OS Malevich. Es ist vor Viren und Cyberangriffen geschützt.

OS Malevich erweitert das Ajax Sicherheitssystem durch Over-the-Air-Updates um neue Features und Funktionen. Für das Update ist weder ein Techniker noch ein Benutzer erforderlich.

Die Aktualisierung dauert bis zu 2 Minuten, wenn das Sicherheitssystem deaktiviert ist und die externe Stromquelle und der Notstromakku angeschlossen sind.

Aktualisierung des OS Malevich

Ajax Konto

Um das System einzurichten, installieren Sie die [Ajax PRO App](#) und melden Sie sich bei Ihrem PRO Konto an oder erstellen Sie ein neues, wenn Sie noch keins haben. Erstellen Sie nicht für jeden Space ein neues Konto, da ein Konto mehrere Sicherheitssysteme verwalten kann. Bei Bedarf können Sie für jeden Space separate Zugriffsrechte konfigurieren.

Wie man ein PRO-Konto registriert

Benutzereinstellungen, Systeme und Parameter der verbundenen Geräte werden im Space gespeichert. Wenn Sie den Space-Administrator ändern oder Benutzer hinzufügen oder entfernen, werden die Einstellungen der zum Space hinzugefügten Geräte nicht zurückgesetzt.



Superior Hub G3 Jeweller kann nur in Ajax PRO Apps hinzugefügt und konfiguriert werden.

Verbindung der Hub-Zentrale mit der Ajax Cloud

Um mit dem Ajax Cloud Server verbunden zu sein, benötigt Superior Hub G3 Jeweller einen Internetzugang. Diese Verbindung ist für den Betrieb der

Ajax Apps, die Fernkonfiguration und Systemverwaltung sowie für den Versand von Push-Benachrichtigungen an die Benutzer erforderlich.

Superior Hub G3 Jeweller ist über den Ethernet-Kommunikationskanal und ein Mobilfunknetz mit dem Internet verbunden. Um die Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit des Systems zu erhöhen, wird die Verwendung beider SIM-Kartensteckplätze empfohlen.

Um eine Verbindung zum Mobilfunknetz herzustellen, müssen Sie eine Micro-SIM-Karte mit deaktivierter PIN-Code-Abfrage einlegen und über ein ausreichendes Guthaben verfügen, um die Dienste gemäß den Tarifen zu bezahlen. Um die PIN-Code-Abfrage zu deaktivieren, legen Sie die SIM-Karte in das Telefon ein.

Da sich die Hub-Zentrale nur über das Mobilfunknetz mit dem Internet verbindet, stellt sie automatisch die APN-Einstellungen auf Basis der installierten SIM-Karte ein, um die Internetverbindung herzustellen. Diese Funktion wird durch die Einstellung **APN-Autoauswahl** gesteuert und ist standardmäßig für beide SIM-Karten aktiviert.

So verbinden Sie die Hub-Zentrale mit Ajax Cloud:

1. Lösen Sie die Befestigungsschrauben an der Unterseite der Hub-Zentrale. Entfernen Sie dann die SmartBracket-Montageplatte von der Hub-Zentrale, indem Sie die Rückplatte nach unten ziehen.

2. Entfernen Sie den Zugentlastungsclip, indem Sie den Verschluss drücken.

3. Schließen Sie Ethernet- und Stromversorgungs-Kabel an die entsprechenden Klemmen an:

1 – Netzkabelanschluss.

2 – Anschluss für Ethernet-Kabel.

4. Installieren Sie die SIM-Karten:

- 1 – der erste Micro-SIM-Kartensteckplatz.
- 2 – der zweite Micro-SIM-Kartensteckplatz.

5. Installieren Sie den internen Akku.



Verwenden Sie nur Superior Internal Battery (16h) oder Superior Internal Battery (60h). Wir übernehmen keine Garantie für den korrekten Betrieb des Geräts mit Akkus von Drittanbietern, da diese zu einem Ausfall der Hub-Zentrale führen können.

6. Drücken und halten Sie die Ein/Aus-Taste der Hub-Zentrale. Sobald die Hub-Zentrale eingeschaltet wird, wird das LED-Logo aufleuchten.
7. Warten Sie, bis die Hub-Zentrale mit dem Internet verbunden ist. Das grüne LED-Logo zeigt an, dass die Hub-Zentrale betriebsbereit ist.
8. Fügen Sie die Hub-Zentrale zum System hinzu und installieren Sie die Hub-Zentrale.

Wenn die Ethernet-Verbindung fehlschlägt

Wenn die Ethernet-Verbindung nicht zustande kommt, deaktivieren Sie die Proxy- und MAC-Adressfilterung und aktivieren Sie DHCP in den Router-Einstellungen. Die Hub-Zentrale erhält automatisch eine IP-Adresse. Danach kann der Hub-Zentrale in der Ajax App eine statische IP-Adresse zugewiesen werden.

Wenn die SIM-Verbindung fehlschlägt

Um eine Verbindung zum Mobilfunknetz herzustellen, müssen Sie eine Micro-SIM-Karte mit deaktivierter PIN-Code-Abfrage einlegen und über ein ausreichendes Guthaben verfügen, um die Dienste gemäß den Tarifen zu bezahlen. Um die PIN-Code-Abfrage zu deaktivieren, legen Sie die SIM-Karte in das Telefon ein.

Wenn die Hub-Zentrale keine Verbindung zum Mobilfunknetz herstellen kann, konfigurieren Sie die Netzwerkparameter über Ethernet: Roaming, APN-Zugangspunkt, Benutzername und Passwort. Um diese Parameter herauszufinden, wenden Sie sich an den Kundendienst Ihres Mobilfunkbetreibers.

APN für Hub-Zentralen einstellen oder ändern

Hub-Zentrale zur Ajax App hinzufügen



Verwenden Sie die [neuesten Versionen der Ajax Apps](#), um auf alle verfügbaren Funktionen zuzugreifen und einen ordnungsgemäßen Betrieb des Systems sicherzustellen. Superior Hub G3 Jeweller kann nur in Ajax PRO Apps hinzugefügt und konfiguriert werden.

Nach dem Hinzufügen einer Hub-Zentrale zu Ihrem Konto sind Sie der Administrator des Geräts. Administratoren können andere Benutzer zum System einladen und deren Rechte festlegen. Sie können bis zu 50 Benutzer an den Superior Hub G3 Jeweller anschließen.

Jedes PRO-Konto, das mit der Hub-Zentrale verbunden ist, sowie das Profil des Sicherheitsunternehmens, wird als Benutzer des Systems betrachtet.

Beim Wechseln oder Löschen des Administrators aus der Liste der Benutzer der Hub-Zentrale werden die Einstellungen des Systems oder der angebundenen Geräte nicht zurückgesetzt.



Wenn es bereits Benutzer auf der Hub-Zentrale gibt, kann der Administrator der Hub-Zentrale, ein PRO mit den Rechten zur Systemkonfiguration oder die Installationsfirma, die die ausgewählte Hub-Zentrale verwaltet, Ihr Konto hinzufügen. Sie werden benachrichtigt, dass die Hub-Zentrale bereits einem anderen Konto hinzugefügt wurde. Kontaktieren Sie unseren [Technischen Support](#), um zu bestimmen, wer Administratorrechte auf der Hub-Zentrale hat.

[Benutzerkontotypen und Rechte](#)

Um eine Hub-Zentrale zur Ajax PRO App hinzuzufügen:

1. Schließen Sie das externe Netzteil, den Notstrom-Akku, Ethernet und/oder SIM-Karten an die Hub-Zentrale an.
2. Schalten Sie die Hub-Zentrale ein und warten Sie, bis die LED-Statusanzeige grün oder weiß aufleuchtet.
3. Installieren Sie die Ajax PRO App. Erlauben Sie der App, auf die angeforderten Funktionen zuzugreifen. Dies wird es Ihnen ermöglichen, die Möglichkeiten der Ajax Apps vollständig zu nutzen und keine Benachrichtigungen über Alarne oder Ereignisse zu verpassen.
4. Stellen Sie sicher, dass Sie einen Space haben. Erstellen Sie einen Space, wenn Sie noch keinen haben.

Was ist ein Space

Space erstellen

5. Klicken Sie auf **Hub-Zentrale hinzufügen**.
6. Wählen Sie eine geeignete Methode: **manuell** oder mit einer **Schritt-für-Schritt-Anleitung**. Wenn Sie das System zum ersten Mal einrichten, sollten Sie eine schrittweise Anleitung verwenden.

Manuell

Um eine Hub-Zentrale manuell hinzuzufügen:

- Weisen Sie der Hub-Zentrale einen Namen zu.
- Scannen Sie den QR-Code der Hub-Zentrale oder geben Sie die ID manuell ein.
- Warten Sie, bis die Hub-Zentrale hinzugefügt wird. Nach der Bindung wird die Hub-Zentrale auf der Registerkarte **Geräte**  der PRO App angezeigt.

Mit schrittweiser Anleitung

Wenn Sie eine schrittweise Anleitung gewählt haben, folgen Sie den Anweisungen in der App. Nach Abschluss werden die Hub-Zentralen und die verbundenen Geräte auf der Registerkarte **Geräte**  der [PRO App](#) angezeigt.

Auswahl des Installationsortes



Superior Hub G3 Jeweller ist nur für die Installation in Innenbereichen vorgesehen.

Vergewissern Sie sich vor der Installation der Hub-Zentrale, dass Sie den optimalen Standort gewählt haben: Die SIM-Karte weist einen konsistenten Signalempfang auf, alle Geräte wurden auf Funkkommunikation getestet, und die Hub-Zentrale ist vor direkten Blicken verborgen.

Bei der Installation und dem Betrieb des Ajax Sicherheitssystems sind die Vorschriften und Anforderungen der gesetzlichen Bestimmungen zur elektrischen Sicherheit einzuhalten. Demontieren Sie das Gerät nicht unter Spannung und betreiben Sie es nicht mit beschädigtem Netzkabel.

Die Hub-Zentrale muss sicher an der vertikalen Oberfläche befestigt werden. Wir empfehlen nicht die Verwendung von doppelseitigem Klebeband: Es kann keine sichere Befestigung garantieren und erleichtert die Entfernung des Geräts.

Hier darf die Hub-Zentrale nicht installiert werden

1. Im Außenbereich. Dies könnte zu Fehlfunktionen der Hub-Zentrale führen.
2. In der Nähe von Metallgegenständen und Spiegeln. Sie können eine Dämpfung oder Abschirmung des Funksignals verursachen. Dies kann

zum Verlust der Verbindung zwischen der Hub-Zentrale und den Ajax Geräten führen. Wenn es notwendig ist, in einem solchen Zustand zu installieren, verwenden Sie ExternalAntenna, um Hindernisse des Signals zu überwinden.

- 3.** An Orten mit starken Funkstörungen. Dies kann zum Verlust der Verbindung zwischen der Hub-Zentrale und den Ajax Funkgeräten oder zu falschen Meldungen über Jamming des Sicherheitssystems führen. Verwenden Sie gegebenenfalls eine ExternalAntenna, um den Empfangsort zu verschieben.
- 4.** Weniger als 1 Meter vom Router und von den Stromkabeln entfernt. Dies kann dazu führen, dass die Verbindung zwischen der Hub-Zentrale und den Funk-Geräten unterbrochen wird.
- 5.** Weniger als 1 Meter von den Geräten entfernt. Dies kann dazu führen, dass die Verbindung zwischen der Hub-Zentrale und diesen Geräten unterbrochen wird.
- 6.** An Orten, an denen die Hub-Zentrale eine Signalstärke von 1 oder 0 Balken mit angeschlossenen Geräten hat. Dies kann dazu führen, dass die Verbindung zwischen der Hub-Zentrale und diesen Geräten unterbrochen wird. Verwenden Sie bei Bedarf eine ExternalAntenna.
- 7.** Innerhalb von Räumen mit Temperatur und Luftfeuchtigkeit außerhalb der zulässigen Grenzen. Dies könnte zu Fehlfunktionen der Hub-Zentrale führen.
- 8.** An Orten ohne Mobilfunksignal oder mit einer Signalstärke von 1 Balken. Wir übernehmen keine Garantie für den korrekten Betrieb des Geräts bei einer geringen Signalstärke des Mobilfunknetzes. Verwenden Sie bei Bedarf eine ExternalAntenna.

Installation

Bevor Sie mit der Installation beginnen, vergewissern Sie sich, dass Sie den optimalen Standort für das Gerät ausgewählt haben und dass dieser den Anforderungen dieses Benutzerhandbuchs entspricht.

Um Superior Hub G3 Jeweller zu installieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bereiten Sie den Platz für das Verlegen von Kabeln vor, indem Sie vorsichtig den perforierten Teil des Gehäuses von Superior Hub G3 Jeweller abbrechen.
2. Führen Sie die Strom- und Ethernetkabel sowie die Kabel der ExternalAntenna (falls erforderlich) durch die vorbereitete Kabeleinführung in das Gehäuse.
3. Befestigen Sie das Gehäuse mit den mitgelieferten Schrauben an allen Befestigungspunkten an einer senkrechten Fläche am gewählten Montageort. Einer von ihnen befindet sich im perforierten Teil über dem Sabotagekontakt, der ausgelöst wird, wenn versucht wird, das Gehäuse der Hub-Zentrale zu lösen.
4. Schließen Sie ggf. die ExternalAntenna an den entsprechenden Kommunikationsanschluss an.



Lesen Sie vor der Installation unbedingt das [Benutzerhandbuch für ExternalAntenna](#).

5. Installieren Sie den Zugentlastungsclip.
6. Setzen Sie die Hub-Zentrale auf die SmartBracket-Montageplatte und befestigen Sie sie mit den mitgelieferten Schrauben.

Drehen Sie die Hub-Zentrale nicht um, wenn sie in einer vertikalen Position montiert ist (z. B. an einer Wand). Bei korrekter Befestigung ist das Ajax Logo horizontal ausgerichtet.



Die Befestigung der Hub-Zentrale an der SmartBracket-Montageplatte mit Schrauben verhindert ein versehentliches Verschieben der Hub-Zentrale und minimiert das Risiko eines Gerätediebstahls.

Wenn die Hub-Zentrale fest angebracht ist, löst der Versuch, sie abzureißen, den Sabotagekontakt aus, und das System sendet eine Benachrichtigung.

Vorbereitung für den Anschluss von Geräten

Erstellen Sie mindestens einen **virtuellen Raum**, bevor Sie Geräte zum System hinzufügen. Räume werden benötigt, um Geräte zu gruppieren und den Informationsgehalt von Benachrichtigungen zu erhöhen. Namen von Geräten und Räumen werden im Text von Ereignissen und Alarmen des Ajax Systems angezeigt.



Die Hub-Zentrale ist inkompatibel mit anderen **Hub-Zentralen**, **uartBridge** und **ocBridge Plus**.

Um ein Gerät zur Hub-Zentrale hinzuzufügen, gehen Sie in der **PRO App wie folgt vor:**

1. Gehen Sie zum Menü **Geräte**  und klicken Sie auf **Gerät hinzufügen**.
2. Geben Sie einen Namen für das Gerät ein.
3. Scannen Sie den QR-Code oder geben Sie die Geräte-ID manuell ein.
Der QR-Code mit der Geräte-ID befindet sich auf dem Gehäuse des Geräts. Er ist auch auf der Verpackung des Geräts angegeben.
4. Wählen Sie einen **virtuellen Raum** und eine Sicherheitsgruppe (wenn der **Gruppenmodus** aktiviert ist).
5. Tippen Sie auf **Hinzufügen**, und der Countdown beginnt.
6. Befolgen Sie die Anweisungen in der App, um das Gerät zu verbinden.
7. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 6, um alle erforderlichen Geräte hinzuzufügen.

Um ein Gerät mit der Hub-Zentrale zu verbinden, muss sich das Gerät innerhalb der Funkreichweite der Hub-Zentrale befinden (in denselben gesicherten Räumlichkeiten).

Störungen

Die Hub-Zentrale kann Störungen melden. Durch Tippen auf ⓘ wird die Liste aller Störungen geöffnet. Das Feld mit **Störungen** ist in den **Gerätezuständen** verfügbar und wird nur angezeigt, wenn eine Störung erkannt wird, z. B.:

- **Batterie nicht gefunden.**
- **Batterie wird nicht geladen.**
- **Flashspeicher-Fehler.**

Symbole

Die Symbole zeigen den Status von Superior Hub G3 Jeweller an. Sie können diese in der Ajax App auf der Registerkarte **Geräte** 🛡 überprüfen.

Symbol	Bedeutung
2G	Die Hub-Zentrale arbeitet im 2G-Netz.
4G	Die Hub-Zentrale arbeitet im 4G (LTE)-Netz.
SIM	Keine SIM-Karten gefunden. Legen Sie mindestens eine SIM-Karte ein.
SIM	Die SIM-Karte ist defekt oder mit einem PIN-Code versehen. Überprüfen Sie die Funktion der SIM-Karte im Telefon und deaktivieren Sie die PIN-Code-Abfrage.
bat	Batteriestatus der Hub-Zentrale. Wird in 5 %-Schritten angezeigt.
bat	Ein interner Akku ist nicht angeschlossen.
!	Störung am Superior Hub G3 Jeweller festgestellt. Öffnen Sie <u>Zustände der Hub-Zentrale</u> für Details.
!	Die Hub-Zentrale ist direkt mit der Leitstelle des Sicherheitsunternehmens verbunden. Das Symbol wird nicht angezeigt, wenn die Direktverbindung nicht verfügbar oder nicht konfiguriert ist.
	<u>Mehr erfahren</u>
!	Die Hub-Zentrale ist nicht direkt mit der Leitstelle des Sicherheitsunternehmens verbunden. Das Symbol wird nicht angezeigt,

wenn die Direktverbindung nicht verfügbar oder nicht konfiguriert ist.

Mehr erfahren

Saving mode

Die Hub-Zentrale befindet sich im Zustand **Energiesparmodus**.

Zustände

Die Zustände können in der Ajax App gefunden werden:

1. Gehen Sie auf die Registerkarte **Geräte** .
2. Wählen Sie **Superior Hub G3 Jeweller** aus der Liste aus.

Parameter	Bedeutung
Störung	<p>Tippen Sie auf die Schaltfläche , um die Liste der <u>Störungen der Hub-Zentrale</u> zu öffnen.</p> <p>Das Feld erscheint nur, wenn eine Störung festgestellt wird.</p>
Mobilfunk-Signalstärke	<p>Die Signalstärke des aktiven SIM-Mobilfunknetzes.</p> <p>Installieren Sie die Hub-Zentrale an Orten, an denen die Signalstärke des Mobilfunknetzes 2 bis 3 Balken erreicht. An Standorten mit schlechtem Signalempfang wird die Installation von Ajax <u>ExternalAntenna</u> empfohlen.</p> <p>Wenn die Hub-Zentrale an einem Ort mit schwacher oder instabiler Signalstärke installiert wird, kann sie keine Anrufe tätigen, Ereignis- oder Alarm-SMS versenden.</p>

Externe Antenne für Mobilfunk

Status des Anschlusses für eine externe Antenne:

- **Verbunden** – die Antenne ist mit einem Mobilfunkanschluss verbunden.
- **Nicht verbunden** – die Antenne ist nicht mit einem Mobilfunkanschluss verbunden.
- **Beschädigt** – die Antenne ist defekt.



Die Erkennung eines Kabelbruchs der externen Antenne ist nur möglich, wenn das Gehäuse der Hub-Zentrale korrekt geschlossen ist.

WLAN-Signalstärke

WLAN-Signalstärke über WLAN-Kommunikationskanal. Der empfohlene Wert liegt bei 2 bis 3 Balken.

Externe Antenne für Jeweller

Status des Anschlusses für eine externe Antenne:

- **Verbunden** – die Antenne ist mit einem Jeweller-Anschluss verbunden.
- **Nicht verbunden** – die Antenne ist nicht mit einem Jeweller-Anschluss verbunden.
- **Beschädigt** – die Antenne ist defekt.



Die Erkennung eines Kabelbruchs der externen Antenne ist nur möglich, wenn das Gehäuse der Hub-Zentrale korrekt geschlossen ist.

Externe Antenne für Wings

Status des Anschlusses für eine externe Antenne:

- **Verbunden** – die Antenne ist mit einem Wings-Anschluss verbunden.
- **Nicht verbunden** – die Antenne ist nicht mit einem Wings-Anschluss verbunden.
- **Beschädigt** – die Antenne ist defekt.



Die Erkennung eines Kabelbruchs der externen Antenne ist nur möglich, wenn das Gehäuse der Hub-Zentrale korrekt geschlossen ist.

Verbindung

Status der Verbindung zwischen der Hub-Zentrale und der Ajax Cloud:

	<ul style="list-style-type: none"> • Online – die Hub-Zentrale ist mit Ajax Cloud verbunden. • Offline – die Hub-Zentrale ist nicht mit Ajax Cloud verbunden. Überprüfen Sie die Internetverbindung der Hub-Zentrale. <p>Wenn die Hub-Zentrale nicht mit dem Server verbunden ist, werden die Symbole für die Hub-Zentrale und alle angeschlossenen Geräte in der Geräteliste halbtransparent angezeigt.</p>
Akkuladung	<p>Akku-Ladezustand der Hub-Zentrale. Wird in 1 %-Schritten angezeigt.</p> <p>Bei einem Ladezustand von 20 % oder weniger meldet die Hub-Zentrale einen niedrigen Akkuladestand.</p>
	<p><u>Mehr erfahren</u></p>
Deckel	<p>Der Status der Sabotagekontakte, die auf die Demontage oder das Öffnen des Gehäuses der Hub-Zentrale reagieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschlossen – der Deckel der Hub-Zentrale ist geschlossen. Normaler Zustand des Gehäuses der Hub-Zentrale. • Geöffnet – das Gehäuse der Hub-Zentrale ist geöffnet oder die Integrität des Gehäuses ist anderweitig gefährdet. Überprüfen Sie den Zustand des Gehäuses der Hub-Zentrale. <p>Die Hub-Zentrale erkennt das Öffnen des Gehäusedeckels, wenn einer oder beide Sabotagekontakte ausgelöst werden.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Externe Stromversorgung	<p>Status des Anschlusses an die externe Stromversorgung:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Verbunden – die Hub-Zentrale ist mit einer externen Stromversorgung verbunden. • Unterbrochen – es besteht keine externe Stromversorgung. Überprüfen Sie, ob der Superior Hub G3 Jeweller an die externe Stromversorgung angeschlossen ist.
Mobile Daten	<p>Status der mobilen Internetverbindung der Hub-Zentrale:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbunden – die Hub-Zentrale ist über mobiles Internet mit der Ajax Cloud verbunden. • Nicht verbunden – die Hub-Zentrale ist nicht mit Ajax Cloud über mobilem Internet verbunden. Überprüfen Sie die Verbindung des Superior Hub G3 Jeweller über das Mobilfunknetz mit dem Internet. <p>Wenn die Signalstärke des Mobilfunks 1 bis 3 Balken erreicht und die Hub-Zentrale genügend Guthaben und/oder Bonus-SMS-Anrufe hat, kann er Anrufe tätigen und SMS senden, selbst wenn in diesem Feld der Status Nicht verbunden angezeigt wird.</p>

WLAN	<p>Status der Internetverbindung der Hub-Zentrale über WLAN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbunden – die Hub-Zentrale ist über WLAN mit Ajax Cloud verbunden. Normaler Zustand. • Nicht verbunden – die Hub-Zentrale ist nicht mit der Ajax Cloud über WLAN verbunden. Überprüfen Sie die Verbindung des Superior Hub G3 Jeweller mit dem Internet über WLAN. • Deaktiviert – die Option ist in den Einstellungen der Hub-Zentrale deaktiviert.
Ethernet	<p>Status der Internetverbindung der Hub-Zentrale über Ethernet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbunden – die Hub-Zentrale ist über Ethernet mit der Ajax Cloud verbunden. Normaler Zustand. • Nicht verbunden – die Hub-Zentrale ist über Ethernet nicht mit der Ajax Cloud verbunden. Überprüfen Sie die Verbindung des Superior Hub G3 Jeweller mit dem Internet über das kabelgebundene Internet. • Deaktiviert – die Option ist in den Einstellungen der Hub-Zentrale deaktiviert.
SIM 1	<p>Die Nummer der im ersten Steckplatz installierten SIM-Karte.</p> <p>Klicken Sie auf die Nummer, um sie zu kopieren.</p> <p>Wenn die Telefonnummer als Nummer unbekannt angezeigt wird, hat der Betreiber sie nicht in den Speicher der SIM-Karte geschrieben.</p>

SIM 2	<p>Die Nummer der im zweiten Steckplatz installierten SIM-Karte.</p> <p>Klicken Sie auf die Nummer, um sie zu kopieren.</p> <p>Wenn die Telefonnummer als Nummer unbekannt angezeigt wird, hat der Betreiber sie nicht in den Speicher der SIM-Karte geschrieben.</p>
Mittlerer Rauschpegel (dBm)	<p>Durchschnittlicher Rauschpegel im Funkkanal. Gemessen am Installationsort der Hub-Zentrale.</p> <p>Die ersten beiden Werte zeigen den Pegel bei Jeweller-Frequenzen an, und der dritte – bei Wings-Frequenzen.</p> <p>Der zulässige Wert ist 80 dBm oder weniger. Zum Beispiel gilt –95 dBm als akzeptabel und –70 dBm als ungültig.</p>
	<p><u>Was ist eine Störung des Sicherheitssystems</u></p>
Leitstelle	<p>Der Status der direkten Verbindung der Hub-Zentrale mit der Notruf- und Serviceleitstelle des Sicherheitsunternehmens:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbunden – die Hub-Zentrale ist direkt mit der Notruf- und Serviceleitstelle des Sicherheitsunternehmens verbunden. • Nicht verbunden – die Hub-Zentrale ist nicht direkt mit der Notruf- und Serviceleitstelle des Sicherheitsunternehmens verbunden. <p>Wenn dieses Feld angezeigt wird, verwendet das Sicherheitsunternehmen eine direkte Verbindung, um Ereignisse und Alarne vom Sicherheitssystem zu empfangen.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>

<p>Geplantes Aufwachen</p>	<p>Der Status der geplanten Weckfunktion. Die Funktion ermöglicht es, das Datum und die Uhrzeit festzulegen, zu denen die Hub-Zentrale auf Anfrage aus dem Energiesparmodus aufwacht und aktiv für die Konfiguration und Verwaltung wird.</p> <p>Die verfügbaren Zustände sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht eingestellt – der geplante Weckruf ist nicht gesetzt. • Datum, Uhrzeit – der nächste Weckruf auf Anfrage ist für das angegebene Datum und die angegebene Uhrzeit geplant. <p>Tippen Sie auf , um die Funktionseinstellungen zu öffnen. Diese Einstellungen sind nur in <u>Ajax PRO Apps</u> verfügbar.</p>
<p>Modell der Hub-Zentrale</p>	<p>Name des Modells der Hub-Zentrale.</p> <p><u>Unterschiede zwischen Ajax Hub-Zentralen</u></p>
<p>Hardware-Version</p>	<p>Hardware-Version von Superior Hub G3 Jeweller. Nicht aktualisiert.</p>
<p>Firmware</p>	<p>Firmware-Version von Superior Hub G3 Jeweller. Updates per Fernzugriff.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
<p>Geräte-ID</p>	<p>Identifizierungscode (die ersten 8 Ziffern der Seriennummer) der Hub-Zentrale.</p> <p>Die Kennung befindet sich auf der Geräteverpackung und auf der Platine unter dem QR-Code.</p>
<p>IMEI</p>	<p>Eine eindeutige 15-stellige Seriennummer zur Identifizierung des Modems der Hub-Zentrale in einem GSM-Netz. Sie wird nur</p>

angezeigt, wenn eine SIM-Karte in der Hub-Zentrale installiert ist.

Einstellungen

Die Einstellungen der Hub-Zentrale können in Ajax PRO Apps geändert werden. So ändern Sie die Einstellungen:

1. Melden Sie sich in den Ajax PRO Apps an.
2. Wählen Sie ein Objekt aus der Liste aus.
3. Gehen Sie auf die Registerkarte **Geräte** .
4. Wählen Sie eine Hub-Zentrale aus.
5. Gehen Sie zu den **Einstellungen**, indem Sie auf das Zahnradsymbol  klicken.
6. Wählen Sie eine Einstellungskategorie und nehmen Sie Änderungen vor. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **Zurück**, um die neuen Einstellungen zu speichern.

Name 

Raum 

Ethernet 

Mobilfunkverbindung 

WLAN 

Bedienteil-Zugangscodes 

Beschränkungen der Codelänge

Sicherheitszeitplan

Erfassungsbereichstest

Jeweller

Telefonie-Einstellungen

Service

Benutzerhandbuch

Einstellungen auf eine andere Hub-Zentrale übertragen

Hub-Zentrale entfernen

Einstellungen der Hub-Zentrale zurücksetzen

Die Hub-Zentrale auf die Werkseinstellungen zurücksetzen:

1. Schalten Sie die Hub-Zentrale ein, falls sie ausgeschaltet ist.
2. Löschen Sie alle Benutzer und Installateure von der Hub-Zentrale.
3. Halten Sie die Ein/Aus-Taste 30 Sekunden lang gedrückt – die LED-Anzeige an der Hub-Zentrale beginnt rot zu blinken.
4. Löschen Sie die Hub-Zentrale von Ihrem Konto.

Space-Einstellungen

Die Einstellungen können in der Ajax App geändert werden:

1. Wählen Sie den gewünschten Space aus, wenn Sie mehrere haben oder die PRO App verwenden.
2. Gehen Sie zur Registerkarte **Kontrolle** .
3. Gehen Sie zu den **Einstellungen**, indem Sie auf das Zahnradsymbol  in der unteren rechten Ecke tippen.
4. Stellen Sie die erforderlichen Parameter ein.
5. Klicken Sie auf **Zurück**, um die neuen Einstellungen zu speichern.

Wie man einen Space konfiguriert

Anzeige

Die Hub-Zentrale verfügt über zwei LED-Anzeigemodi:

- **Verbindung Hub-Zentrale – Server.**
- **Warnungen und Störungen.**

Verbindung Hub-Zentrale – Server

Der Modus **Verbindung Hub-Zentrale – Server** ist standardmäßig aktiviert. Die LED der Hub-Zentrale verfügt über eine Liste von Anzeigen, die den Systemzustand oder auftretende Ereignisse anzeigen. Superior Hub G3 Jeweller kann je nach Zustand in den Farben Rot, Weiß, Violett, Gelb, Blau oder Grün leuchten.

Der Zustand von Superior Hub G3 Jeweller kann auch in den Ajax Apps überwacht werden.

Anzeige	Ereignis	Hinweis
Leuchtet weiß auf.	Mindestens zwei Kommunikationskanäle sind	Wenn das Gerät nur mit einem Notstrom-Akku

	verbunden: Ethernet und eine oder zwei SIM-Karten.	betrieben wird, blinkt die Anzeige alle 10 Sekunden.
Leuchtet grün.	Ein Kommunikationskanal ist verbunden: Ethernet oder eine/zwei SIM-Karten. <u>Mehr erfahren</u>	Wenn das Gerät nur mit einem Notstrom-Akku betrieben wird, blinkt die Anzeige alle 10 Sekunden.
Leuchtet rot auf.	Die Hub-Zentrale ist nicht mit dem Internet oder dem Service Ajax Cloud verbunden.	Wenn das Gerät nur mit einem Notstrom-Akku betrieben wird, blinkt die Anzeige alle 10 Sekunden.
Leuchtet 3 Minuten lang ununterbrochen und blinkt dann alle 10 Sekunden.	Die externe Stromversorgung ist unterbrochen (wenn ein Notstrom-Akku angeschlossen ist).	Die Farbe der Anzeige hängt von der Anzahl der angeschlossenen Kommunikationskanäle ab.
Blinkt rot.	Die Hub-Zentrale wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	



Wenn Sie während der Nutzung des Systems auf eine Anzeige stoßen, die in diesem Benutzerhandbuch nicht aufgeführt ist, kontaktieren Sie bitte das [technische Support-Team von Ajax](#).

Zugriff auf Anzeigen

Die Benutzer des Superior Hub G3 Jeweller können die Anzeige

Warnungen und Störungen sehen, wenn sie:

- das System über das Ajax Bedienteil scharf/unscharf geschaltet haben;
- die korrekte Benutzer-ID oder den persönlichen Code am Bedienteil eingegeben haben und eine bereits durchgeführte Aktion ausgeführt

haben (z. B. die Taste zum Unscharfschalten am Bedienteil gedrückt haben, wenn das System bereits unscharf geschaltet ist);

- die Taste Ajax SpaceControl Jeweller gedrückt haben, um das System scharf/unscharf zu schalten oder den **Nachtmodus** zu aktivieren;
- das System über die Ajax Apps scharf/unscharf geschaltet haben.



Alle Benutzer können die Anzeige über **Änderung des Zustands der Hub-Zentrale** sehen.

Warnungen und Störungen

Die Funktion kann in den Einstellungen der Hub-Zentrale in der PRO App aktiviert werden (Hub-Zentrale → Einstellungen → Dienste → LED-Anzeige).

Anzeige	Ereignis	Hinweis
Änderung des Status der Hub-Zentrale		
Weiße LED blinkt einmal pro Sekunde.	Zweistufige Scharfschaltung oder Ausgangsverzögerung.	Eines der Geräte führt eine Zweistufige Scharfschaltung oder eine Ausgangsverzögerung aus.
Grüne LED blinkt einmal pro Sekunde.	Eingangsanzeige.	Eines der Geräte führt Eingangsverzögerung aus.
Weiße LED leuchtet für 2 Sekunden auf.	Scharfschaltung ist abgeschlossen.	Die Hub-Zentrale (oder eine der Gruppen) ändert ihren Zustand von Unscharf zu Scharf .
Grüne LED leuchtet 2 Sekunden lang auf.	Unscharfschaltung ist abgeschlossen.	Die Hub-Zentrale (oder eine der Gruppen) ändert ihren Zustand von Scharf zu Unscharf .
Warnungen und Störungen		
Rote und violette LED blinken nacheinander für 5 Sekunden.	Bestätigter Notfallalarm.	Zustand nach bestätigtem Notfallalarm nicht wiederhergestellt.

		<p> Die Anzeige wird nur eingeblendet, wenn in den Einstellungen Bestätigter Einbruch-/Notfallalarm aktiviert ist.</p>
		<p>Zustand nach Notfallalarm nicht wiederhergestellt.</p> <p> Die Anzeige wird nicht angezeigt, wenn ein bestätigter Notfallalarm vorliegt.</p>
Ro te LED leuchtet 5 Sekunden lang auf.	Notfallalarm.	<p> Die Anzeige wird nur eingeblendet, wenn in den Einstellungen Einzelner Einbruch-/Notfallalarm aktiviert ist.</p>
Ro te LED blinkt.	Die Anzahl der Blinksignale entspricht der Gerätenummer eines Überfallmelders (DoubleButton Jeweller), das als erster den Notfallalarm auslöst.	Nach dem bestätigten oder unbestätigten Notfallalarm liegt ein nicht wiederhergestellter Zustand vor.
Gelbe und violette LED blinken nacheinander für 5 Sekunden.	Bestätigter Einbruchalarm.	Nach dem bestätigten Einbruchsalarm ist ein nicht wiederhergestellter Zustand vorhanden.
		<p> Die Anzeige wird nur angezeigt, wenn in den Einstellungen</p>

		<p>Bestätigter Einbruch-/Notfallalarm aktiviert ist.</p>
		<p>Nach dem Einbruchsalarm ist ein nicht wiederherstellter Zustand vorhanden.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin-top: 20px;">  <p>Die Anzeige wird nicht angezeigt, wenn ein bestätigter Einbruchsalarm vorliegt.</p> </div>
Gelbe LED leuchtet 5 Sekunden lang auf.	Einbruchalarm.	<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin-top: 20px;">  <p>Die Anzeige wird nur angezeigt, wenn Einzelner Einbruch-/Notfallalarm in den Einstellungen aktiviert ist.</p> </div>
Gelbe LED blinkt.	<p>Die Anzahl der Blinksigale entspricht der Nummer des Geräts, das den Einbruchalarm zuerst ausgelöst hat.</p>	<p>Nach einem bestätigten oder unbestätigten Einbruchsalarm ist ein nicht wiederherstellter Zustand vorhanden.</p>

	Deckelöffnung.	<p>An einem der Geräte oder an der Hub-Zentrale gibt es einen nicht wiederhergestellten Zustand des Sabotagekontakte oder einen offenen Deckel.</p> <div data-bbox="890 377 1361 646" style="border: 1px solid black; padding: 10px; border-radius: 10px;">  Die Anzeige wird nur angezeigt, wenn in den Einstellungen die Deckelöffnung aktiviert ist. </div>
		<p>Es liegt ein nicht wiederherstellter Fehlerzustand oder eine Störung eines Gerätes oder der Hub-Zentrale vor.</p> <div data-bbox="890 1028 1361 1343" style="border: 1px solid black; padding: 10px; border-radius: 10px;">  Die Anzeige wird nur angezeigt, wenn in den Einstellungen die Wiederherstellung nach Fehlern aktiviert ist. </div>
	Andere Störungen.	<div data-bbox="890 1432 1361 1680" style="border: 1px solid black; padding: 10px; border-radius: 10px;">  Derzeit ist die Wiederherstellung nach Fehlern in Ajax Apps nicht verfügbar. </div>
Dunkelblaue LED leuchtet 5 Sekunden lang auf.	Vorübergehende Deaktivierung.	<p>Eines der Geräte ist vorübergehend deaktiviert oder die Meldungen über den Zustand des Deckels sind deaktiviert.</p>
Blaue LED leuchtet 5 Sekunden lang auf.	Automatische Deaktivierung.	<p>Eines der Geräte wurde automatisch durch den Öffnungstimer oder durch die Anzahl der Auslösungen deaktiviert.</p>

LED blinkt abwechselnd grün und blau.	Ablauf des Alarmtimers. <u>Weitere Informationen zur Alarmverifizierung</u>	Wird nach Ablauf des Alarmtimers (zur Alarmbestätigung) angezeigt.
---------------------------------------	---	--

Wenn kein Ereignis im System vorliegt (kein Alarm, keine Störung, keine Deckelöffnung usw.), zeigt die LED zwei Zustände der Hub-Zentrale an:

- Aktivierte Optionen Scharf/Teilscharf oder **Nachtmodus** – die LED leuchtet weiß auf.
- Unscharf – LED leuchtet grün.

Alarmanzeige

Wenn das System unscharf geschaltet ist und eines der in der Tabelle aufgeführten Ereignisse auftritt, blinkt die LED einmal pro Sekunde gelb.



Wenn es mehrere Zustände im System gibt, werden die Anzeigen nacheinander in der gleichen Reihenfolge wie in der Tabelle dargestellt angezeigt.

Zusätzliche Funktionen

Videoüberwachung

Superior Hub G3 Jeweller ist kompatibel mit Ajax Kameras und NVRs sowie mit Kameras von Drittanbietern, die das RTSP-Protokoll oder die SDK-Integration unterstützen.

Wie man Kameras mit dem Ajax System verbindet

Sie können die Anzahl der Kameras und NVRs, die dem Space hinzugefügt werden können, mit dem Rechner für Videogeräte berechnen.

Szenarien

Superior Hub G3 Jeweller ermöglicht das Erstellen von 64 Szenarien und minimiert die Auswirkungen des menschlichen Faktors auf die Sicherheit. Die Hub-Zentrale kann die Sicherheit des gesamten Objekts oder einer Gruppe nach einem Zeitplan verwalten; die Nebelmaschine aktivieren, wenn ein Eindringling den Raum betritt; den Strom abschalten und die Notbeleuchtung einschalten, wenn ein Feuer ausbricht; das Wasser abstellen, wenn ein Leck auftritt; Beleuchtung, elektrische Schlosser, Rollläden und Garagentore steuern, wenn der Sicherheitsmodus durch einen Tastendruck oder einen Melderalarm geändert wird.

Szenarien helfen, Routinearbeiten zu reduzieren und die Produktivität zu steigern. Die Automatisierungsgeräte von Ajax reagieren auf Veränderungen der Temperatur und der Luftqualität. Konfigurieren Sie z. B. die Heizung so, dass sie sich bei niedrigen Temperaturen einschaltet, und steuern Sie das Versorgungssystem, den Luftbefeuchter und die Klimaanlage, um ein angenehmes Klima zu erhalten.

Wie man ein Szenario erstellt und anpasst

Fotoverifizierung

Superior Hub G3 Jeweller unterstützt sowohl die Bewegungsmelder MotionCam als auch MotionCam Outdoor. Wenn die Melder ausgelöst werden, nehmen sie eine Reihe von Bildern auf, die Sie verwenden können, um die Entwicklung der Ereignisse im Objekt im Laufe der Zeit zu bewerten. Dies erspart den Nutzern unnötige Sorgen und verhindert, dass Sicherheitsunternehmen unnötige Streifeneinsätze durchführen.

Der Melder aktiviert die Kamera, wenn er scharf ist und eine Bewegung erkennt. Nur Benutzer mit Zugriff auf das Ereignisprotokoll und autorisiertes Sicherheitspersonal können die Bilder sehen, wenn das Sicherheitssystem mit der Leitstelle verbunden ist.

Wenn die Funktion **Foto auf Anfrage** aktiviert ist, können die Melder auf Befehl eines Systembenutzers oder PRO-Benutzers mit den

entsprechenden Rechten ein Foto aufnehmen. Die Aufnahme eines Fotos wird immer in der Ereignisliste der Hub-Zentrale protokolliert.

Die Aufnahmen sind in jeder Phase der Übertragung durch Verschlüsselung geschützt. Sie werden auf dem Ajax Cloud Server gespeichert und nicht verarbeitet oder analysiert.

[Mehr erfahren](#)

Wartung

Überprüfen Sie regelmäßig die Funktion des Superior Hub G3 Jeweller und der angeschlossenen Geräte. Das optimale Prüfintervall beträgt drei Monate. Reinigen Sie das Gehäuse der Hub-Zentrale von Staub, Spinnweben und anderen Verunreinigungen, sobald diese auftauchen. Verwenden Sie ein weiches trockenes Tuch, das zur Pflege von Geräten geeignet ist.

Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts keine Substanzen, die Alkohol, Aceton, Benzin oder andere aktive Lösungsmittel enthalten.

Technische Daten

[Alle technischen Daten von Superior Hub G3 Jeweller](#)

[Einhaltung von Normen](#)

[Einrichtung gemäß den EN-Anforderungen](#)

Garantie

Die Garantie für die Produkte der Gesellschaft mit beschränkter Haftung „Ajax Systems Manufacturing“ gilt für 2 Jahre nach dem Kauf.

Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sich bitte zunächst an den technischen Support von Ajax. In den meisten Fällen

können technische Probleme per Fernzugriff gelöst werden.

Garantieverpflichtungen

Nutzungsvereinbarung

Technischen Support kontaktieren:

- E-Mail
- Telegram

Hergestellt von „AS Manufacturing“ LLC